



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 113 | Ferndorf, im April 2026 | Jahrgang 54



Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 04
 LAG Region Villach-Umland 05

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen 09
 Todesfälle 09
 Wir gratulieren 10
 Geburten 10
 Maria Theresia Obermann - 102 Jahre 11

Ausschüsse

Landwirtschaft 11
 Jugend, Kultur und Sport 12
 Sozialreferat 13
 Gesunde Gemeinde 14
 Umwelt 15
 Altstoffsammelzentrum 16

Dorfplauderei

Strandbad Restaurant - neuer Pächter 17
 Veranstaltungskalender 2026 18
 Boccia Freunde 19
 Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal 20
 Baby Treff 20
 Parkplatz Strandbad Ferndorf 21

Nostalgie oder aus vergangenen Tagen

Jubiläen 2026 22

Bildung

Kindergartenpost 24

Aus den Vereinen . . .

Imker 25
 Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf 26
 Werkskapelle Ferndorf 27
 Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf 28
 Aus dem Seniorenclub 30

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf 31
 Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz 33
 Abschied Erwin Poßegger 33

Sportnachrichten

Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf 34

Sicherheitstipp

Unfallfreier Frühjahrsputz 36

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 482.26



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



„Nichts ist hilfreicher als eine Herausforderung, um das Beste in einem Menschen hervorzubringen“.

Dieses Zitat vom britischen Schauspieler Sean Connery hat einer meiner Bürgermeisterkollegen vor kurzem im Vorwort seiner Gemeindepост zitiert.

Herausfordernd war auch das vergangene Jahr 2025 in allen seinen Belangen. Die Preissteigerungen machten sich nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im Bereich der öffentlichen Investitionen stark bemerkbar. Als Finanzreferent unserer Gemeinde ist es meine Aufgabe dafür zu sorgen, dass mit den uns zur Verfügung stehenden Geldmitteln äußerst sorgsam und umsichtig umgegangen wird. Alle Investitionen müssen wohl überlegt und zukunftsorientiert eingeplant werden. Das wir mit diesem Gedanken auf dem richtigen Weg sind, können wir mit einem positiven Abschluss unserer Jahresplanung für 2025 beweisen.

Aber nicht nur das Jahr 2025 konnten wir trotz verschiedenster Krisenherde gut bewältigen, auch für das kommende Jahr 2026 gelang es uns ein, für die heutige Zeit nicht selbstverständlich, positives Budget aufzustellen. Neben den laufenden Investitionen in den Bereich der Gemeindestraßen, der Sanierung einiger unserer 160 gemeindeeigenen Wohnungen, in den Bereich der Bildung und Jugendbetreuung usw. stehen in den nächsten Jahren auch große Vorhaben wie die des Gschrieter-Bachs und die Errichtung einer Lärmschutzvorkehrung entlang der Eisenbahnstrecke von der östlichen bis zur westlichen Gemeindegrenze an. Natürlich werden wir bei diesen Projekten von Bund und Land mit Fördergeldern unterstützt, aber trotzdem ist auch von unserer Seite eine entsprechende Finanzierungsbeitrag notwendig.

Jetzt freuen wir uns aber vorerst einmal auf einen schönen Frühling. Unser Wirtschaftshof ist schon in vollem Frühjahrsmodus. Entstandene Schäden in den Gartenanlagen werden behoben, Wanderwege brauchen auch wieder ihre Pflege und auch unser Strandbad erwacht aus dem Winterschlaf.

Ja gerade im Strandbad, genau gesagt im Strandbad-Restaurant tut sich einiges. Leider hat uns nach 16 Jahren unser Wirte-Ehepaar Barbara und Bernhard Messner schweren Herzens verlassen. Die Entscheidung für diesen Schritt, so haben die beiden es mir mitgeteilt, war nicht einfach. Das Seerestaurant hat mit Barbara und Bernhard ein Niveau erreicht, das im Seebereich und speziell in Döbriach wohl kaum einen Vergleich gefunden hat. Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Qualität stand stets im Vordergrund, was von allen Gästen, seien es die Badegäste, Campinggäste und natürlich auch von den einheimischen Gästen gerne durch Ihren Besuch belohnt wurde. Es stimmte eigentlich alles. Vielen

Dank für euer Engagement und euren Einsatz für unsere Gemeinde.

Es begann nun für uns die Zeit, wo wir uns über eine Nachfolge und die Weiterverpachtung des Restaurants Gedanken machen mussten. Mit großer Unterstützung der Mitarbeiter unserer Nock- bzw. Tourismus Region Millstättersee gelang es uns, das Interesse an unserem Seerestaurant zu wecken. Mehrere Interessenten haben sich vorstellig gemacht. Unter ihnen war auch ein Bewerber, der das Restaurant und auch die Familie Messner kannte. Er hat die letzte Zeit als Koch in verschiedenen Häusern gearbeitet und hat zufälligerweise sein Handwerk bei Bernhard Messner gelernt.

Wir hoffen, dass dies ein gutes Omen ist und wünschen dem „NEUEN Seewirt“ und seinem Team viel Freude und natürlich viel Erfolg. (persönliche Vorstellung im Innenteil)

Ihnen wünsche ich noch einen schönen Frühling und einen erholsamen Sommer mit all seinen schönen Momenten bei Wanderungen oder in unserem Strandbad in Döbriach.

Euer Bürgermeister

Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatsitzung vom 18.12.2025

Voranschlag 2026

Für das Jahr 2026 wurde der Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag mit nachstehenden Summen einstimmig festgelegt:

Erträge:	EUR	8.280.400,00
Aufwendungen:	EUR	8.151.200,00
<hr/>		
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	36.600,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	165.800,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR	7.931.100,00
Auszahlungen:	EUR	7.945.000,00
<hr/>		
Geldfluss aus der voranschlags-wirksamen Gebarung:	EUR	- 13.900,00

Aufteilung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2026

Für das Jahr 2026 stehen der Gemeinde Ferndorf EUR 613.000,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung, wovon EUR 339.900,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlages verwendet werden musste. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 273.100,00.

Folgende Aufteilung wurde einstimmig beschlossen:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Jährliche Rate Kärntner Regionalfonds für „30iger Straße“	71.400,00
Rettungsboot für FF Ferndorf	26.100,00
Rüstlöschfahrzeug (RLFA 3000) FF-Ferndorf	150.600,00
Gesamt:	248.100,00

Erhöhung der Friedhofsgebühren

Einstimmig wurden die Friedhofsgebühren ab 01.01.2026 erhöht und auch die Friedhofsordnung wurde entsprechend adaptiert:

Einzelgrab	von EUR 12,50 auf EUR 15,00 pro Jahr
Doppelgrab	von EUR 25,00 auf EUR 30,00 pro Jahr
Dreifachgrab	von EUR 37,50 auf EUR 45,00 pro Jahr
Urnennische klein	von EUR 7,80 auf EUR 10,00 pro Jahr
Urnennische groß	von EUR 12,50 auf EUR 15,00 pro Jahr
Urnensäule	von EUR 12,50 auf EUR 15,00 pro Jahr
Friedhoferhaltungsgebühr	EUR 15,00 pro Jahr
Aufbahnhalle pro Aufbahrung	EUR 100,00
Grabstätte für Namenlose	einmalig EUR 400,00
Kostenersatz bei Grabentfernung durch die Gemeinde	EUR 500,00

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ferndorf unter:

<https://ferndorf.gv.at/politik-und-verwaltung/gremien/protokolle-des-gemeinderats>

elektro amenitsch
JA zu Qualität

- || ELEKTROTECHNIK
- || ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- || BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- || INFRAROTHEIZUNGEN
- || PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach

Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344

E-Mail: stadt.umland@villach.at www.rm-villach-umland.at



MITEINANDER.REGIONAL.STARK

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Februar 2026

Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln sowie weiteren Förderprogrammen – auch außerhalb von LEADER. Wir beraten und unterstützen immer mit den Blick auch außerhalb von LEADER bzw. der Kombination von Fördermitteln (Multifonds-Ansatz).

Zahlen | Daten | Fakten

Es zeigt sich, wie viel durch LEADER-Projekte, engagierte Menschen und ein echtes MITEINANDER in der Region Villach-Umland bewegt werden kann. Seit Beginn der neuen LEADER-Förderperiode Mitte 2023 sind rund 2 Mio. Euro an LEADER-Mitteln in die Region geflossen. Durch die Kombination mit weiteren Förderprogrammen im Rahmen des Multifonds-Ansatzes beläuft sich das

gesamte Fördervolumen auf rund 3 Mio. Euro.

Ein Blick auf die aktuelle Projektlandschaft zeigt die Dynamik in der Region: Insgesamt sind 35 Projekte in Umsetzung, bereits abgeschlossen oder in den Startlöchern.

- 15 davon sind klassische LEADER-Projekte,
- 6 Initiativen werden im Rahmen des Multifonds-Ansatzes (LEADER gemeinsam mit zusätzlichen Förderprogrammen) umgesetzt
- und 14 Vorhaben werden über andere Förderschienen (ORE, KISPI, KPF, JTF oder LIN) finanziert.

Die Zahlen machen deutlich: LEADER ist ein starker Motor – und gemeinsam mit weiteren Programmen entsteht ein kraftvolles Investitionspaket für die Zukunft der Region.

Hinter all dem steht ein Team, das nicht im Büro wartet, sondern draußen unterwegs ist – bei Vereinen, Gemeinden, Initiativen und engagierten Menschen. Denn regionale Entwicklung passiert nicht von oben. Sie entsteht dort, wo Menschen gemeinsam anpacken.



Foto © LAG Villach-Umland (Fotograf Alex Barendregt)

<p>GLÜCKSkinder in der Region Villach-Umland</p>	<p>Seit einigen Jahren ein Herzensprojekt in unserer Region. Auch 2025 konnten wir mit 216 GLÜCKSstunden zahlreiche Kinder begeistern und schöne Momente schenken.</p>
<p>UPGRADE Finanzwissen & Future Skills für Macher:innen</p>	<p>Ein Zukunftsprojekt für unsere Jugend - mit 110 Workshops an Schulen zu Finanzwissen und Selbstwirksamkeit für eine aktive Mitgestaltung.</p>
<p>JFT – Just Transition Fund Villach-Umland</p>	<p>Vernetzt Unternehmen mit innovativen und nachhaltigen Ideen.</p>

Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland (integrierter Regionalentwicklungsprozess)	4 Regionsgespräche, 4 Planungswerkstätten, 4 Regionallabore, Studienreise nach Südtirol, großes Zukunftsforum mit Ergebnissen und die Zusammenfassung der gemeinsamen Vision „grenzenlos leben“ in einer Printversion
KEM-Dreiländereck	Realisiert Projekte für Energieeffizienz und nachhaltiges Leben in 7 Gemeinden der Region.

Einen großen Meilenstein legten wir mit unserem gemeinsamen regionalen Entwicklungsprozess Projekt „Vorzeigeregion 2030“. Mit dem Zukunftsforum und der gemeinsamen Vision über Gemeindegrenzen hinweg werden wir im heurigen Jahr die erarbeiteten Maßnahmen weiter konkretisieren und in die Umsetzung führen.

Weitere Highlights 2025

- Kooperationsforum der Stadt-Umland-Gemeinden
- Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland
- Projekteröffnungen und Auftaktveranstaltungen umgesetzter Projekte
- 3 Projektauswahlgremiums-

- Sitzungen mit 6 neu beschlossenen Projekten
- Regionalkonferenz mit dem Land Kärnten
- Vernetzung und Veranstaltungen im LEADER-Forum Österreich (Vorstandstätigkeit)
- Europaweite Vernetzung und Teilnahme an LINC (LEADER Inspired Network Community)

- Vernetzung im Equal Pay Netz
- Neue Projektentwicklungen in weiteren Förderschienen zB. CLLD, LIN, JTF,
- Weiterbildungen zu Themen wie zB „KI in der LEADER-Arbeitswelt“, „Kooperative Multifunktionshäuser“, „Kunst, Kultur und Tourismus“

Neues Jahr – neue Projekte für unsere Region

Für das Projektauswahlgremium ging es Anfang Februar mit frischem Schwung in die bereits zehnte Sitzung in dieser Förderperiode. Es wurden drei neue Vorhaben vorgestellt und beschlossen:

Im Projekt „Zukunft Arriach: Holzarena und Bürgerbeteiligung“ wird die Holzarena umfassend saniert und zeitgemäß weiterentwickelt. Begleitend dazu werden mit der Bevölkerung in einem Bürgerbeteiligungsprozess Entwicklungsperspektiven für den Ortskern erarbeitet.

Als Teil eines Gesamtprojektes werden im Projekt „ERLEBNIS.REICH. VILLACH – Räume die verbinden“ drei familienfreundliche, multifunkti-

onale Räume in der neu entstehenden Spiel- und Erlebniswelt am Hauptplatz in Villach geschaffen.

Im Kooperationsprojekt „LEADERwerkstatt.Kärnten“ bauen fünf Kärntner LEADER-Regionen ihre Zusammenarbeit gezielt aus, um den wachsenden Anforderungen in der Regionalentwicklung zu begegnen.

Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt?

Unser nächster Aufruf läuft vom 26. Februar 2026 bis 23. April 2026

Details zu diesem Aufruf finden Sie Ende Februar auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA):

www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte:

<https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**



rohrbau
Baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website

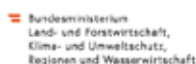
rm-villach-umland.at

informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regional-kooperation, LEADER, wei-



tere Förder-schienen, den KEM-Regionen. Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



REISEZEIT



www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISETIPPS 2026:

3. bis 9. Mai Pilgerreise nach Lourdes (Südfrankreich) mit den Pfarrern Gerhard Simonitti und Bernd Wegscheider	€ 1.525,-
20. bis 29. Mai Highlights im Baskenland mit Jules van de Ven	€ 3.450,-
24. bis 28. Mai Romantik an Rhein und Mosel	€ 995,-
28. Juli bis 5. August Polen: Masuren bis Danzig	€ 1.579,-
Beliebte Wanderreisen begleitet von zertif. Kärntner Wander-Guides	
29.4. - 3.5.: Wanderinsel Losinj	€ 798,-
9. - 14.5.: Süd-Toskana - Wander-Genussfrühling	€ 950,-
6. - 11.6.: Pilgerwandern Salzkammergut	€ 650,-
28.7. - 2.8.: Berner Oberland am Fuße der Eiger-Nordwand	€ 1.950,-

Preise für Mehrragefahrte pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.



9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

BACHERREISEN^R

Bacher Pilgerreisen 2026 – Lourdes: Ein Ort des Glaubens und der Hoffnung, 03.–09. Mai 2026

Noch kurzfristig Restplätze verfügbar! Wir unternehmen eine besondere Wallfahrt zu einer der meist-besuchten Pilgerstätten Europas, begleitet von Pfarrer Gerhard Simonitti und Pfarrer Bernd Wegscheider. Die Reise führt im modernen Luxusbus von Kärnten über Padua mit der Basilika des Heiligen Antonius, weiter nach Ars-sur-Formans, Wirkungsstätte des Pfarrers von Ars, und Nevers an der Loire. Schließlich erreichen wir Lourdes, berühmt für die Grotte von Massabielle und die Heilquellen. Drei Nächte verbringen wir in einem Mittelklassehotel, Teilnahme an Gottesdiensten, Lichterprozessionen und Besichtigungen inklusive. Rückflug von Bilbao nach München, Bustransfer nach Kärnten. 6 Übernachtungen mit Frühstück im Paket enthalten.

Alle Infos auf www.bacher-reisen.at



Katharina Spöck ist neue LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten



Seit 1. Jänner 2026 hat Katharina Spöck (30) die Funktion der LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten inne und trägt damit die operative und strategische Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region mit ihren 16 Gemeinden. Sie folgt damit Christine Sitter nach, die mit Jahreswechsel in den Ruhestand getreten ist.

Die Nockregion gilt seit vielen Jahren als Vorzeigeregion, wenn es um gemeindeübergreifende Kooperation, Innovationsfähigkeit und nachhaltige

Regionalentwicklung geht – dieser erfolgreiche Weg wird nun mit neuen Impulsen weitergeführt.

Die gebürtige Tirolerin bringt umfassendes fachliches Wissen, wertvolle Praxiserfahrung und das nötige Fingerspitzengefühl in die Region mit. Nach ihrem Masterstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien, mit Schwerpunktsetzung in den Bereichen Regionalentwicklung, ländliche Soziologie und Marketing, war sie zwei Jahre im Regionalmanagement in Kufstein als Projektleiterin und KEM-Managerin tätig. Die neue berufliche Aufgabe und nicht zuletzt der Kärntner Charme führten sie im Oktober 2023 in die Nockregion. Seither ist Katharina Spöck Teil des zwölfköpfigen Teams und hat den regionalstrategischen Prozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ federführend geleitet. Strategischer Fokus für die kommenden Jahre

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre steht die Weiterentwicklung und Stärkung der Nockregion als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens- und Wirtschaftsraum. Besonders für

junge Menschen und Familien sollen (noch) bessere



Rahmenbedingungen geschaffen werden, um in der Region langfristig leben und arbeiten zu können. Die Gemeinden, regionalen Unternehmen und Sozialpartner sind dabei aktive Mitgestalter:innen dieser Entwicklung. Vieles ist in der Region bereits vorhanden – auf diesen Stärken muss aufgebaut und ein sichtbares Profil mit Haltung und Mut zur Gestaltung weiterentwickelt werden.

„Die Nockregion ist eine unglaublich vielfältige Region – mit engagierten Menschen und Wirtschaftstreibenden, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, bedeutenden Kulturstandorten und einem aktiven Vereinsleben, das unser gemeinschaftliches Miteinander prägt,“ zeigt sich Spöck begeistert, die auch aktives Mitglied in einer Kärntner Singgemeinschaft ist. „In dieser Vielfalt steckt enormes Potenzial. Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft der Nockregion aktiv mitzugestalten, Gemeinden, Vereine, Betriebe und Projektträger zu unterstützen und gemeinsam Projekte umzusetzen, die unsere Region weiter stärken.“

Kontakt:

DI Katharina Spöck
LAG- und Regionalmanagerin
Nockregion-Oberkärnten
Kompetenzzentrum für
Regionalentwicklung
Hauptstraße 4, A-9545 Radenthein
E: katharina.spoeck@nockregion-ok.at
at
M: +43 (0)699 10228836

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin für regionale Werbung



Cloud Dancer - Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



zt:

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740

office@zt-urban.at www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten**

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage Oktober 2025 - Feber 2026

Zum 91. Geburtstag:

Glabischnig Hans Werner, Insberg

Zum 90. Geburtstag:

Lessacher Elisabeth, Sonnwiesen;
Wulschnig Amanda, Sonnwiesen;
Oberherzog Christian, Sonnwiesen

Zum 89. Geburtstag:

Kerschbaumer Alois Günter, Sonnwiesen

Zum 87. Geburtstag:

Petutschnig Ewald Martin, St. Jakob;
Egger Elisabeth, Politzen; **Maier** Anna, Sonnwiesen

Zum 85. Geburtstag:

Wappis Franz Josef, Sonnwiesen;
Wegscheider Siegfried, Rudersdorf

Zum 83. Geburtstag:

Petutschnig Aloisia Erika, St. Jakob;
Hofer Bibianna, Sonnwiesen

Zum 81. Geburtstag:

Laubreiter Johanna Ilona, Beinten;
Moser Peter Adam, Rudersdorf;
Supersberger Matthias, Politzen;
Tschernutter Annelie, Gschriet

Zum 80. Geburtstag:

Lesch Pauline, St. Paul

Zum 79. Geburtstag:

Egger Veronika Pauline, Ferndorf;
Findenig Waltraud Elisabeth, Rudersdorf;
Arztmann Christine, Ferndorf;
Walder Monika Theresia, Ferndorf;
Winkler Annelies, Beinten

Zum 77. Geburtstag:

Steiner Frieda, St. Jakob;
Moser Josef, Rudersdorf

Zum 76. Geburtstag:

Hartlieb Norbert, Ferndorf;
Preis Gabriele, Sonnwiesen

Zum 75. Geburtstag:

Steiner Anton, St. Jakob; **Ebner** Johann Anton, Insberg; **Jost** Elisabeth, Ferndorf;
Kraschl Melitta, Beinten;
Brands Marinus Johannes, Ferndorf

Zum 74. Geburtstag:

Moser Gerda, Rudersdorf;
Oberzaucher Peter, St. Jakob

Zum 73. Geburtstag:

Fischer Josef, Politzen; **Frohner** Ernst, Ferndorf; **Haller** Josef, Ferndorf

Zum 72. Geburtstag:

Supersberger Hubert, Politzen;
Unterkofler Helga, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Drussnitzer Jakob, Ferndorf; **Staber** Ernst, Insberg; **Lassnig** Raimund, Ferndorf; **Spanz** Reinhold, Ferndorf;
Maier Albert, Politzen; **Mizera** Alfred, Rudersdorf

Zum 70. Geburtstag:

Bedynek Johannes, Politzen; **Karl Obermann**, Beinten; **Krieger** Hannelore, Ferndorf; **Possegger** Otmar, Ferndorf



Verstorben sind . . .

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



03.12.2025 **El Scheich** Saad, Politzen (65)
14.12.2025 **Preis** Manfred, Politzen (82)
22.12.2025 **Palle** Erika, Ferndorf (83)
23.12.2025 **Pfeifhofer** Gernot Herbert, Insberg (60)
17.02.2026 **Ambrusch** Magdalena, Ferndorf (87)
04.03.2026 **Poßegger** Erwin, Gschriet (71)
10.03.2026 **Torta** Herbert, Ferndorf (90)



Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .



Flaschberger Christine
97 Jahre



Wulschnig Amanda
90 Jahre



Lessacher Elisabeth
90 Jahre



Golger Elfriede
90 Jahre



† **Torta Herbert**
90 Jahre



Oberzaucher Ernst
89 Jahre



Petutschnig Ewald
87 Jahre



Maier Helmut
87 Jahre



Maier Anna
87 Jahre



Zauchner Julianna
86 Jahre



Egger Fritz
86 Jahre



Gösseringer Erika
86 Jahre



Wappis Franz
85 Jahre



Wir gratulieren . . .



16.01.2026
Der **Ebner Michaela** und dem
Christoph eine **Theresa Maria**





*Einkauf
mit
Tradition*



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Maria Theresia Obermann, 102 Jahre alt!

Am 23. März durfte Frau Maria Theresia Obermann einen ganz besonderen Geburtstag feiern – sie wurde 102 Jahre alt! Ein beeindruckendes Lebensalter, das von Erfahrung, Erinnerungen und Lebensfreude zeugt.

Frau Obermann verbrachte Jahrzehnte ihres Lebens in Ferndorf, wo sie vielen Menschen als freundliche und geschätzte Mitbürgerin in Erinnerung geblieben ist. Heute lebt sie im Pflegeheim in Spittal an der Drau, wo sie weiterhin liebevoll umsorgt wird.

Zu ihrem Ehrentag statteten ihr Herr Bürgermeister Josef Haller und Vizebürgermeisterin Johanna Stark einen persönlichen Besuch ab, überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde und würdigten das



lange und erfüllte Leben. Die Freude über diesen Besuch war groß und die Glückwünsche wurden herzlich erwidert. Die Gemeinde Ferndorf gratuliert Frau Obermann von Herzen und wünscht ihr weiterhin Gesundheit,

Lebensfreude und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und Freunde. Möge jeder Tag ein kleines Fest der Freude sein!

Landwirtschaft

Obmann: DI Josef Moser

Homöopathie-Grundkurs für Rind, Schaf und Ziege

Kürzlich fand ein Homöopathie-Grundkurs mit Dr. Elisabeth Stöger, Tierärztin, statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten fundierte Einblicke in die Grundlagen der homöopathischen Anwendung bei Rind, Schaf und Ziege. Im Fokus standen die drei Säulen der Homöopathie sowie praxisnahe Beispiele für den landwirtschaftlichen Alltag. Der Kurs wurde als sehr wertvoll und praxisrelevant erlebt. Gerade in Zeiten, in denen Tierärztinnen und Tierärzte nicht immer sofort verfügbar sind, wurde die Bedeutung einer gut ausgestatteten Stallapotheke und

eines soliden Grundwissens besonders deutlich. Ein weiterer Termin findet im Oktober statt. Eine Voranmeldung ist bereits möglich.

Voranmeldung möglich

Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft

Als ehrenamtliche Bildungsreferentin für unsere Bäuerinnen möchte ich Ideen nicht nur sammeln, sondern gemeinsam umsetzen. Möglichkeiten gibt es viele – von Koch & Kreativkursen bis zu Angeboten der Landwirtschaftskammer Kärnten. Damit ein Kurs organisiert werden

kann, braucht es echtes Interesse und Beteiligung. Meldet euch mit euren Wünschen – und lasst uns gemeinsam etwas bewegen.

Ich freu mich auf DEINE Idee - 06645164304



Foto: Anja Hinteregger

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Am Samstag, dem 29. November 2025 fand unser Ferndorfer Christkindlmarkt statt.

Die zahlreichen Aussteller boten eine breite kulinarische und handwerkliche Auswahl an Produkten und Speisen für die Besucher:innen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jungmusiker:innen unserer Werkskapelle FERNDORF sowie unser Kindergarten. Als Highlight für unsere jüngsten Gemeindegänger:innen

erwies sich der Besuch vom Nikolo, der natürlich für jedes Kind ein Sackerl dabei hatte. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden und natürlich allen Besuchern für einen tollen Christkindlmarkt.



ADEG Lebensmittelmarkt Angerer in Ferndorf – Ihr Nahversorger vor Ort!

Lust auf stressfreies Einkaufen? Kommen Sie vorbei und genießen Sie den Einkauf bei unseren gut gelaunten Mitarbeiterinnen – immer für Sie da!

Unser Angebot für Sie:

- **Nahversorger** für alle Ferndorferinnen und Ferndorfer sowie Umgebung
- **Partyservice** – Ideal für Familien- und Firmenfeiern
- **Italienische Jause** – Lecker & frisch
- **Riesenbrezen** – Ein Genuss für Groß und Klein
- **Warme Gerichte** – Für den schnellen Hunger
- **Buffet** – Für jedes Event
- **Geschirr, Besteck, Gläser** – Wir haben alles für Ihre Feier!

Go mobil Mitgliedsbetrieb – Bequem mit dem Go mobil bei uns einkaufen!

SAVE THE DATE:

4. Juli – ADEG Sommerfest – Feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nahversorger
Partyservice
Catering

ADEG
ANGERER Ferndorf
04245 2825

Sozialreferat

Obfrau: Johanna Stark

Pflegestammtisch Frühling 2026





TERMINE

15. April

13. Mai

10. Juni

Uhrzeit: 18.00 Uhr.

Ort: Gemeinde Ferndorf (Mehrzweckhaus)

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS

Die Vorträge der Reihe „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ werden in Zusammenarbeit mit Frau LRin Dr.in Beate Prettner (Sozial- und Gesundheitsreferentin), Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege durchgeführt.

Die Sozialreferentin
Gemeinde Ferndorf
 Stark Johanna

Stammtisch für
pflegende Angehörige
 Ambrusch Kerstin

Pflegenahversorgerein
Pflegekoordinatorin
 Egarter Bettina

Caritas & Du
Wir helfen.

JETZT SCANNEN!



Das Alter gut gestalten: kostenlosen Vorsorgeratgeber bestellen!

Niemand weiß, was das Leben für einen bereithält. Die Entscheidung darüber, was im Pflege- oder Krankheitsfall und über das Leben hinaus passieren soll, liegt jedoch in der eigenen Hand.

In Zusammenarbeit mit der Notariatskammer Kärnten hat die Caritas Kärnten einen Vorsorgeratgeber entwickelt. In diesem gibt es hilfreiche Informationen zu den Themen

- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung**
- **Erbrecht & Testament**

Wenn Sie für sich und Ihre Familie die Zukunft selbst gestalten wollen, finden Sie hier die **kostenlose Ratgeber-Broschüre**:

www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere



IHRE BRILLE. UNSER ANGEBOT.



NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

Die FACHOPTIKER-KETTE

MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER
bis zu
40% günstiger*

9800 Spittal / Drau
Bahnhofstraße 4
www.optiker-nitsch.at

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde 

Ferndorf

„moto mental fit“ - mit Miki

**Bewegung mit Freude:
Neues Kursprogramm in
Ferndorf**

In Ferndorf erwartet Kinder, Erwachsene und Senioren ein vielfältiges Kursprogramm, das Bewegung, Spaß und persönliche Entwicklung miteinander verbindet. Die motopädagogischen Einheiten richten sich an unterschiedliche Altersgruppen und fördern sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness.

Jeden Mittwoch stehen die Kinder im Mittelpunkt. Für die Kleinsten im Alter von zwei bis vier Jahren beginnt um 14:00 Uhr ein spielerischer Zugang zur Bewegung. In einem geschützten Umfeld entdecken sie ihren Körper und entwickeln erste motorische Fähigkeiten mit viel Freude.

Um 15:00 Uhr folgt die Gruppe der Vier- bis Sechsjährigen. Hier helfen gezielte Übungen dabei,

Selbstvertrauen und Selbstständigkeit zu stärken. Die Kinder lernen, neue Herausforderungen mutig anzunehmen und an ihren Aufgaben zu wachsen.

Die älteren Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren treffen sich um 16:30 Uhr. In dieser Einheit stehen Koordination, Konzentration und soziale Kompetenzen im Fokus. Durch gemeinsames Bewegen wird das Miteinander gestärkt und Teamfähigkeit gefördert.

Auch für Erwachsene und Senioren gibt es passende Angebote. Am Freitag um 17:00 Uhr richtet sich ein Kurs an Erwachsene, die durch gezielte Bewegung ihre körperliche und geistige Balance verbessern möchten. Dabei werden Haltung, Beweglichkeit und Stressabbau gleichermaßen berücksichtigt.

Im Anschluss, um 18:00 Uhr, findet das Seniorentaining statt. Dieses unterstützt ein aktives und selbst-

bestimmtes Älterwerden, fördert Gleichgewicht und Mobilität und schafft gleichzeitig Raum für soziale Begegnungen.

Der motopädagogische Ansatz steht bei allen Kursen im Mittelpunkt: Bewegung wird ganzheitlich verstanden und trägt nicht nur zur körperlichen Fitness bei, sondern stärkt auch kognitive Fähigkeiten und das Selbstwertgefühl. Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters haben die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken zu entdecken und sich im eigenen Tempo weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zu Kursen, Terminen und Einblicken finden Sie unter: www.moto-mental-fit.at



Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Günstiger zur neuen Heizung

Die Bundesregierung hat zwar von einem Tag auf den anderen die thermische Sanierungsunterstützung eingestellt. Es wird nunmehr lediglich der Kesseltausch finanziell unterstützt, Landesförderungen bleiben jedoch weiterhin aufrecht.

Die Stromkosten sind in letzter Zeit durch fehlende Gegenmaßnahmen überdurchschnittlich gestiegen, daher sind die vielen Angebote an Änderungen des Heizsystems nicht zu übersehen. Vor allem auch, die Anlagen sind technisch verbessert worden und dafür gleichzeitig auch kostengünstiger.

Aufrecht ist auch die Möglichkeit sich von einem Energieberater kostenlos wertvolle Tips geben zu lassen.

Mag. (FH) Ing. Santer Herbert hat in Ferndorf einer interessierten

Zuhörerschaft die Möglichkeiten vorgezeigt und ist auch auf offene Fragen eingegangen.

Herbert Santer, 9581 Ledenitzen (0650 / 55 0 700; Office @ib – santer.at)

Über Internet können weitere Energieberater gefunden werden.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Sind eine zukunftsorientierte Investition in Ihr Zuhause. Die Technologien sind heute mehr als ausgereift, umweltfreundlich, nachhaltig und tragen zur Reduzierung von CO₂ – Emissionen bei.

EIGENTÜMERGEMEINSCHAFTEN

Die Anlage steht nach einem ordnungsgemäßen Beschluss der Hausgemeinschaft in deren Besitz. Aber auch Vereinbarungen mit anderen Hausbesitzern bezüglich Lieferaustausche sind möglich. Ein Vorteil in diesem System liegt auch darin, Netzkosten werden reduziert so weit die Anlagen an einem Versorger liegen.

BALKONKRAFTWERK

Sind kleine PV – Anlagen auf Balkonen, aber auch auf Terrassen, im Garten, an der Wand, etc.. Die Anlagen sind wegen ihrer Größe flexibel und können leicht neu aufgestellt werden. Der erzeugte Gleichstrom wird über einen Mikro – Wechselrichter umgewandelt (Wechselrichterleistung mit 800 Watt begrenzt).

Eine senkrecht aufgestellte Anlage hat den Vorteil die Schneeeauflage brems nicht wie am Dach die Intensität im Winter.

WÄRMEPUMPE (heute leise und effizient)

Die Wärmepumpe ist eine entscheidende Säule der nachhaltigen Wärmegewinnung. Die Anlagen sind heute leise und für sämtliche Einsätze geeignet. Wichtig ist die angepasste Leistung unter einem entsprechend gedämmten Zuhause. Genutzt sollten natürliche Kältemittel werden.

WAS TUN, wenn ein Angehöriger stirbt?

Die wichtigsten Schritte

Ein Todesfall trifft Familien oft unerwartet und belastet emotional. In dieser schweren Zeit hilft ein klarer Überblick. Zuerst stellt ein Arzt die Todesbescheinigung aus, danach unterstützt das Bestattungsunternehmen bei Organisation und Formalitäten.. Anschließend klärt der Notar, ob ein Testament vorhanden ist, wer erbberechtigt ist und welche Unterlagen benötigt werden. Auch Fragen zu Erbantritt, Pflichtteilen oder möglichen Schulden des Verstorbenen können in Ruhe besprochen werden.

In dieser Phase zählt vor allem eines: **Entlastung**. Wir begleiten Sie einfühlsam durch das gesamte Verfahren und beraten Sie auch gerne beim **Sprechtage in der Gemeinde**:

13.05.2026, 10:00
10.06.2026, 10:00
08.07.2026, 10:00
- (August keine Termine)
09.09.2026, 10:00
14.10.2026, 10:00
11.11.2026, 10:00
09.12.2026, 10:00

Bitte um telefonische
Vorankündigung

♥ Ihr
Notariat
Paternion

Dr. Bettina Piber

04245 22260 | office@inpat.at
www.ihr-notariat-paternion.at

SPAREN SIE SICH DAS.



ABFALL-
WIRTSCHAFTS-
VERBÄNDE KÄRNTEN

Werfen Sie auch Postwurfsendungen postwendend in die Altpapiertonne? Dann sparen Sie sich in Zukunft diesen Weg. Und vermeiden Sie bis zu 100 Kilogramm Werbematerial jährlich.



www.abfallwirtschaftsverband.at

**MALEREI
RAFFELSBERGER**

Sonnwiesen 1/40
9702 Ferndorf

office@julianraffelsberger.at
www.julianraffelsberger.at

Tel. 0676 91 87 204

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) hat wieder geöffnet.

Immer 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Öffnungstage Samstag, 02. Mai 2026
 Samstag, 06. Juni 2026
 Samstag, 04. Juli 2026
 Samstag, 01. August 2026
 Samstag, 05. September 2026
 Samstag, 03. Oktober 2026

In der Regel ist das **ASZ** am ersten Samstag im Monat geöffnet!

Abfälle,

die beim **ASZ** abgegeben werden können. Die ordnungsgemäße Entladung ist vom Gemeindebürger selbst durchzuführen.

- 1) Wiederverwertbare Altstoffe

Kartonagen	Altmetalle (Eisen, Schrott)
Buntglas	Weißglas
Altöle	Speiseöle und – fette (Frittierfett)
Gartenabfälle (Gras, Laub, Sträucher)	

- 2) Problemstoffe aus dem privaten Haushalt

Altöle	Säuren und Laugen
Speiseöle und–fette (Frittierfett)	Batterien
Altmedikamente	Autobatterien
Altchemikalien (Fotochemikalien)	Leergebinde (verunreinigt)
Pflanzenschutzmittel	Nitroverdünnung
Lösungsmittel	Quecksilber
Desinfektionsmittel	Sonstige feste Problemstoffe
Farben und Lacke	ASBEST
Stein -, Glaswolle	ETERNIT

- 3) Elektronikschrott aus dem privaten Haushalt

Waschmaschinen	Computer und Bildschirme
Kühl- und Gefrierschränke	Elektrogeräte
Geschirrspüler	Kabel
E – Herde	TV – Geräte

- 4) Sperrmüll

Polstermöbel	Kinderwagen
Teppiche	Spülkästen
Bodenbeläge	Altkunststoffe
Sportgeräte	Gartensessel, Gartentische

- 5) Baurestmassen

Beton	Porzellan
Fliesen	Baustellenabfälle
Mauersteine	WC
Ziegel	Waschbecken

- 6) Altholz belastet (lackiert, gebeizt, ölprägniert)

Bretter	Paletten
Latten	Holzmöbel
Kisten	

- 7) Altreifen

LKW – Reifen	PKW – Reifen
Traktor – Reifen	

Wiederverwertbare Altstoffe nach Punkt 1. können auch an den Tagen der Tierkörperentsorgung (Montag, Mittwoch Freitag --09.00 bis 11.00 Uhr) zur ordnungsgemäßen Entsorgung abgegeben werden.

Sperrmüll, Baurestmassen und belastetes Altholz kann im ASZ Ferndorf ausschließlich in der maximalen Größenordnung von 2 m³ abgegeben werden. Für Mehrmengen wird die Übergabe an die Fa. Seppela, Feistritz / Drau, oder an den Abfallwirtschaftsverband, Schüttbach 27, Spittal / Drau, empfohlen.

Die angeführten Altstoffe werden kostenlos übernommen.
 Ausnahmen: für Sperrmüll (4.), Baurestmassen (5.), Altholz belastet (6.) und Altreifen (7.) werden Kosten verrechnet.



Dorfplauderei

Mit Herz geführt: Danke an die Familie Messner für 16 Jahre Strandbadrestaurant

Nach 16 erfolgreichen Jahren der engagierten Führung und herzlichen Gastfreundschaft wird das Strandbadrestaurant nun in neue Hände übergeben. Die Gemeinde bedankt sich bei der Familie Messner und ihrem gesamten Team für die langjährige, verlässliche und stets ausgezeichnete Betreuung sowie Bewirtung der Gäste. Mit viel Einsatz, Leidenschaft und per-

sönlichem Engagement hat die Familie Messner das Strandbadrestaurant geprägt und zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Besucher gemacht. Dafür gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung. Für all das sagen wir nochmals ein herzliches Dankeschön und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.



„Genuss mit Seeblick: Neuer Pächter im Seerestaurant“

Mit Beginn dieser Saison hält im Seerestaurant des Gemeindebades Ferndorf ein neuer Gastgeber Einzug. Christian Poßegger übernimmt den Betrieb und führt damit zugleich eine persönliche Geschichte weiter, die bereits vor rund drei Jahrzehnten begann. Damals erlernte er das Handwerk des Kochens bei seinem Lehrherrn Bernhard Messner auf der Gerlitzten. Bernhard und Barbara Messner prägten über viele Jahre hinweg Küche und Atmosphäre des Seerestaurants.

Für Christian Poßegger bedeutet die Rückkehr an diesen Ort weit mehr als eine berufliche Aufgabe. Sie gleicht einem Heimkommen. Sein Anliegen ist es, das Seerestaurant als verlässlichen, familienfreundlichen und qualitätsvollen Gastronomiebetrieb

weiterzuführen, der sich harmonisch in das Gemeindebad einfügt und Einheimische wie Gäste willkommen heißt.

Fischgerichte und regionale Spezialitäten sollen weiterhin einen festen Platz auf der Speisekarte behalten. Zugleich möchte Poßegger das gewachsene kulinarische Niveau mit Respekt bewahren und behutsam um eigene Ideen erweitern.

Auch die nächste Generation ist dem Haus bereits verbunden. Seine Tochter Amelie arbeitete in den vergangenen drei Sommern als Praktikantin im Seerestaurant und kennt den Betrieb daher aus nächster Nähe.

Beim gemeinsamen Fototermin mit Bürgermeister sowie Bernhard und

Barbara Messner wurde der Kochlöffel symbolisch überreicht. Ein schönes Bild für den Übergang von einer geschätzten Tradition in eine neue Zukunft.

Die Gemeinde Ferndorf wünscht Christian Poßegger einen guten Start, eine erfolgreiche Saison und viele zufriedene Gäste im Seerestaurant des Gemeindebades Döbriach.

Die offizielle Eröffnung des Seerestaurants findet am **2. Mai** statt. Tischreservierungen sind bereits jetzt telefonisch unter **0664/4631909** möglich.



April 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Mittwoch	1.	20:00	3. Frühlingskonzert WK Ferndorf	Werkskapelle Ferndorf
Sonntag	5.	13:30	Kuglwolgen - Dorfgemeinschaft Sonnwiesen	Freizeitzentrum Sonnwiesen
Mittwoch	15.	18:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Kl. Saal MZH
Samstag	25.		Special Olympics - Indoor Boccia - ATUS Ferndorf	Gr. Saal MZH

Mai 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Freitag	1.	11:00	1. Maifeier - SPÖ	Sportplatz
Freitag	1.		1. Maifeier - Aktiv Club Insberg	Drei Kreuze Insberg
Samstag	2.	19:00	Florianimesse der FF Gschriet/Glanz	Drei Kreuze Insberg
Freitag	8.	18:00	JuBlaMu Konzert	Werkskapelle Ferndorf
Samstag	9.	18:00	JuBlaMu Konzert	Werkskapelle Ferndorf
Samstag	9.	15:00	Muttertagsfeier Dorfgemeinschaft Sonnwiesen	Freizeitzentrum Sonnwiesen
Samstag	9.	10:00	Muttertagsbasteln Kinderfreunde Ferndorf	Sportplatz
Samstag	9.	09:00	Saison Eröffnung - Tennisverein Ferndorf	Tennisplatz Ferndorf
Samstag	9.	09:00	Boccia Turnier - ATUS Ferndorf	Sportplatz
Mittwoch	13.	18:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Kl. Saal MZH

Juni 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Donnerstag	4.	08:30	Fronleichnam, Hl. Messe	Kirche, St. Paul ob Ferndorf
Donnerstag	4.		Theaterwagen Porcia	Sportplatz
Mittwoch	10.	18:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Kl. Saal MZH
Samstag	13.	10:00	Vatertagsbasteln - Kinderfreunde	Kl. Saal MZH
Sonntag	21.		Sonnwendfeier der FF Gschriet/Glanz	Neugartenhütte
Sonntag	21.		Sonnwendfeier des Aktiv-Club Insberg	Drei Kreuze Insberg
Sonntag	21.	10:00	Pfarrfest, Ökumenischer Wortgottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde
Sonntag	28.	09:00	Fahrzeugsegnung, Hl. Messe	Kirche, St. Jakob ob Ferndorf

Juli 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	4.		ADEG Angerer Sommerfest	
Sonntag	12.	10:00	Jahreskirchtag der FF Gschriet/Glanz	FF Rüsthaus Gschriet/Glanz
Samstag	18.		Boccia Turnier - Kegelerverein Ferndorf	Sportplatz
Samstag	25.	07:00	Eisschützen Sonnwiesen - Stocksportturnier	Freizeitzentrum Sonnwiesen

August 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	15.		Boccia Vereinsturnier der Vereine Ferndorf - ATUS Ferndorf	Sportplatz
Samstag	22.		Abschnittsleistungsbewerb FF Ferndorf	Sportplatz
Samstag	29.		Ferndorfer Dorffest	Dorfplatz Ferndorf

Oktober 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	17.	21:00	Ferndorfer Landkriechtag - Zechgemeinschaft Ferndorf	MZH Ferndorf
Sonntag	18.	10:00	Ferndorfer Landkriechtag - Ökumenische Messe beim Kriegerdenkmal - anschl. Fröhschoppen im MZH	
Montag	26.		Fit Marsch - Gesunde Gemeinde	
Samstag	31.	16:00	Halloweenparty Kinderfreunde Ferndorf	Gr. Saal MZH

November 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Sonntag	1.	09:00	Allerheiligen, Hl. Messe - Gräbersegnung	Kirche, St. Paul ob Ferndorf
Dienstag	10.		Energieberatung - KEM Unteres Drautal	Kl. Saal MZH
Freitag	13.	20:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf
Samstag	14.	20:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf

Samstag	14.		Indoor Boccia Turnier - Pensionisten OG Ferndorf	Gr. Saal MZH
Sonntag	15.	15:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf
Freitag	20.	20:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf
Samstag	21.	20:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf
Sonntag	22.	15:00	Werkskapelle Ferndorf - Musical	Werkskapelle Ferndorf
Samstag	28.		Ferndorfer Christkindlmarkt	Dorfplatz Ferndorf
Samstag	28.	15:00	KEM - Repair Café	MZH Ferndorf
Samstag	28.	13:00	Weihnachtliches Basteln mit Kindern - Kinderfreunde Ferndorf	MZH Ferndorf

Dezember 2026

TAG	Datum	Beginn	Veranstaltung	Wo
Samstag	5.	14:00	Adventfeier - Pensionisten OG Ferndorf	Gr. Saal MZH
Freitag	18.	19:00	Adventfeier Katholische Pfarre	Sankt Jakob
Samstag	19.	14:00	Christkindlmarkt der Wettkampfgruppe FF Gschriet/Glanz	FF Rüsthaus Gschriet/Glanz
Donnerstag	24.	23:00	Christmette	Kirche, St. Paul ob Ferndorf
Freitag	25.		X-Mas Party	Werkskapelle Ferndorf

Liebe Boccia-Freunde!!!

Am 10. Jänner 2026 fand am Sportplatz Ferndorf unsere Jahresabschluss Feier statt bei der wir einige lustige gemeinsame Stunden verbracht haben. Danke an Rieger Gabi für die Ausrichtung des Buffets. Auch unsere 1. Jahreshauptversammlung wurde am 26. Feber 2026 ausgerichtet. Wir möchten uns bei den Mitgliedern für eure Teilnahme bedanken. Es waren weit mehr als die Hälfte alles Mitglieder anwesend.

Unser Indoor-Turnier am 28. Feber 2026 mit 18. Mannschaften war auch wieder ein voller Erfolg. Es gab sehr viele knappe und interessante Spiele und am Ende ging Pirker Steve und Schafferer als Sieger hervor. Vielen

Dank für die fleißigen Helfer ohne so ein Turnier nicht möglich wäre.

Ab Mitte April wird am Sportplatz in Ferndorf wenn das Wetter zulässt wieder der Trainingsbetrieb aufgenommen. Es ist jeder herzlich willkommen der es einmal ausprobieren will. Termin des Trainings ist immer Mittwoch ab 17.Uhr. Bei Schlechtwetter wird dies auf Donnerstag 17 Uhr verlegt.

Bis dahin eine schöne Zeit und wir hoffen euch am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Roland Schafferer





- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbruch

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

KEM Unteres Drautal: – Gemeinsam aktiv und nachhaltig ins Jahr 2026



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+
energie fontes

Wir sind bereits im Frühling angekommen und die Klima-Energiemodellregion möchte alle Bewohner und Bewohnerinnen über die kommenden Aktivitäten in den Gemeinden informieren.

Unter dem Motto „Nicht wegwerfen – verwandeln!“ werden heuer wieder die beliebten **Repair-Cafés** im Unteren Drautal umgesetzt. Dabei werden gemeinsam alte oder defekte Geräte repariert und wieder fit gemacht. Ebenso werden die **Energiesprechtage 2026** fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Fördermöglichkeiten für Heizungsumstellung, Energieeinsparungen, Energieeffizienz, der individuelle Energieverbrauch sowie die Gründung und Nutzung von **erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG)**.

Zu den jährlichen Fixpunkten gehört auch das **E-Bike-Training** mit professionellen Guides der Sportschule Krainer aus Bad Kleinkirchheim. Neben wertvollen Tipps und Tricks rund ums sichere Radfahren steht auch der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Den Abschluss bil-

det **eine gemeinsame Ausfahrt** durch unsere schöne Region sowie eine gemütliche Jause in einem regionalen Betrieb. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann sich gerne direkt bei mir melden.

Wie schon im vergangenen Jahr wird auch heuer im Strandbad Millstättersee das Abfalltrennsystem „**Die TrennBAR**“ wieder Einzug halten. Plastik Petra, Altpapier Paul und Restmüll Reinhard werden im Gemeindebad aufgestellt, um Groß und Klein beim richtigen Mülltrennen zu unterstützen. Begleitet wird die Aktion wieder von spannenden Mitmach- und Gewinnspielen – ihr dürft gespannt sein!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Umfrage „**Was ist dir für die Zukunft im Unteren Drautal wichtig?**“ teilgenommen haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits persönlich informiert und dürfen sich über einen energieeffizienten Alpenkraft-Duschkopf sowie Genuss-Gutscheine aus der Region Unteres Drautal freuen.

Neu ist auch die gemeinsame

Homepage der Kärntner Klima- und Energiemodellregionen sowie der Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!). Unter **www.klima-kaernten.at** erhält man aktuelle Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Förderungen in ganz Kärnten. Ein **übersichtlicher Event-Kalender** informiert über bevorstehende Aktionen in den Gemeinden.

Ich freue mich auf ein aktives Jahr im Unteren Drautal und auf viele persönliche Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer KEM-Region. Mehr Informationen befinden sich unter www.unteres-drautal.at/aktuelles

*Bis bald und liebe Grüße
Katja Steinhauser
KEM-Managerin Unteres Drautal*



Baby-Treff

Ein herzliches Willkommen für unsere jüngsten Gemeindebürger

Am 18. Dezember 2025 durften wir viele junge Familien mit ihren Babys zum Eltern-Weltentdecker-Treff im Gemeindeamt begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre kamen Eltern zusammen, um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam einen entspannten Vormittag zu verbringen.

Herr Bürgermeister Haller Josef, Vizebürgermeisterin Johanna Stark und Vizebürgermeister Oberzaucher Gernot hießen die Kinder persönlich in unserer Gemeinde willkommen. Es war schön zu sehen, wie sich der

Sitzungssaal mit Leben, Lachen und vielen kleinen Entdeckern füllte.

Bei Kaffee und Kuchen blieb genügend Zeit für Gespräche über die ersten spannenden Lebensmonate, kleine Herausforderungen und viele schöne Momente im Familienalltag. Als Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung wurde den Familien ein Willkommensbeitrag in der Höhe von 250 Euro überreicht, der einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Dieser Vormittag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitiger Austausch sind – besonders in einer so besonderen Lebensphase. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!





Parkgebühren am Parkplatz des Strandbades Ferndorf

Neu: Jahreskarte fürs Parken beim Strandbad Ferndorf

- Für Saisonkartenbesitzer des Strandbades:**
 Preis: **EUR 80,00**
 Gilt für **ein Fahrzeug / ein Kennzeichen**
 Nur für das Jahr, in dem die Karte gekauft wird
 Kein Anspruch auf einen freien Parkplatz
Verkauf exklusiv im Gemeindeamt Ferndorf
- Für alle Gäste ohne Saisonkarte:**
 Preis: **EUR 100,00**
 Gilt ebenfalls für **ein Fahrzeug / ein Kennzeichen**
 Nur für das Jahr des Erwerbs
 Kein Anspruch auf einen freien Parkplatz

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.

Ihr Bürgermeister

Josef Haller



Hyundai SUPER

BONUS: Bis zu € 6.500,-*

Ist super, bleibt super!
 Bei Hyundai gibt es jetzt **super TUCSON Jubilé Sondermodelle** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu **€ 6.500,-***. Ist das nicht super?

<p>TUCSON Jubilé ab € 27.490,-* oder ab € 159,-* monatlich</p>	<p>TUCSON Jubilé Hybrid ab € 31.990,-* oder ab € 179,-* monatlich Auch als 4 WD</p>
--	---

Mehr auf hyundai.at/superbonus



MOTOR MAYERHOFER
 Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.03.2026 inkl. Zulassung bis 30.06.2026 bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion/Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 6.500,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 3.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus und bis zu € 2.500,- Hyundai Eintauschbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherungs-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauschbonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauschbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. TUCSON Jubilé (T5B1): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Barzahlungsbasis inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 27.490,-; Anzahlung: € 8.247,-; Restwert: € 16.696,76; Leasingbearbeitungsentgelt: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 174,67; Provision an Vermittler: € 137,44 (mitfinanziert); Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 159,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,64 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 19.243,-, Gesamtbetrag: € 32.750,43; CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 51 - 71 l/100km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Nostalgie oder aus vergangenen Jahren

Jubiläen im Jahr 2026

1406: Die Kirche in St. Jakob und mit ihr der Ort werden genannt.
 1676: Die Oberwinkler Hube in Gschriet taucht in einem Dokument auf.
 1796: Der Josefinische Kataster wird angelegt. Nun spricht man von Katastralgemeinden.
 1860: Im Juli wird der Bau der Eisenbahnstrecke Villach-Brixen begonnen.
 1906: Seit 1. Jänner ist Ferndorf wieder eine eigene Gemeinde und umfasst eine Fläche von 880 ha
 1936: Die Schule St. Paul erhält elektrisches Licht.
 1946: Ein praktischer Arzt (Dr. Sepp Plank) nimmt die Tätigkeit in Ferndorf auf.
 Die Praxis wurde im Heraklithwerk eingerichtet.

1946: Die Bezeichnung Volksschule St. Paul ob Ferndorf wurde am 13. Juli 1946 in Volksschule Ferndorf umgewandelt. Im Schuljahr 1946/47 wurden folgende Schüler gezählt: 1. Klasse 49 Kinder, 2. Klasse 49 Kinder, 3. Klasse 34 Kinder, 4. Klasse 53 Kinder und in der 5. Klasse 20 Kinder (Summe 213 Kinder).
 1956: Der Gemeinderat von Ferndorf beschließt die Erbauung von Sonnwiesen.
 1956: Die Wieserhube (Liegenschaft Dr. Gabler) wird von Fresach nach Ferndorf Eingemeindet.
 1956: Die neue Schule öffnet ihre Pforten. Ferndorf erhält einen Zahnarzt.
 1966: In diesem Jahr bedrohen große Überschwemmungen der

Drau Ferndorf.
 1966: In St. Paul werden für Kirchen- und Friedhofbesucher Parkplätze geschaffen. Der Neubau eines Pfarrhauses wird beschlossen.
 1976: Ein neues Ehrenmal entsteht im Glanzer Park für die Toten beider Weltkriege.
 1986: Zur Volksschule führt aus Sicherheitsgründen ein Gehweg.
 1996: Bei einem Murenabgang in der Ortschaft Lang wird ein Wohnhaus schwerstens Beschädigt. (Fam. Praßl)

Alois Schafferer

Schneeweißbauer

Das Bauernhaus „Schneeweiß“ trug die Hausnummer 11. Es war vordem ein „Rustical Unterthan“ der Grafschaft Ortenburg. Die älteste Namensnennung stammt aus dem Jahr 1663 und nennt als Besitzer einen gewissen Georg Schneeweiß.

Im Grundbuch aus dem Jahre 1787 ist zu lesen, dass das Anwesen aus einem Bauernhaus, einer Scheuer und drei Hausgärten bestand. Der „Schweingarten“ lag beim Haus, das „Kräutergarten“ ober dem Haus und der „Haus- oder Baumgarten“ oberhalb des Richter Pferdestalles.

Am Schmiedbach unterhalb des Wasserfalles stand die Hausmühle, die zu gleichen Teilen den Häusern Schneeweiß und Scheidenberger gehörte.

Ein Georg Scheidenbergerscheint 1859 als Obmann des Ortsschulausschusses auf. Interessant ist, dass westlich von Ferndorf, auf Peterbauergrund, das Magnesitwerk Radenthein im Jahre 1908 die Verladestelle baute. Im Jahr 1920 schlug der Kaufmann

Josef Bacher, welcher aus Feistritz kam, im Hause Ferndorf 11 seine Zelte auf. Er errichtete dort eine Handlung, in welcher man Buchstäblich alles kaufen konnte. Der Großbrand im Ort Ferndorf, am 21. April 1921, verschonte auch Schneeweiß nicht. So brannte damals das Wohnhaus völlig nieder. Weil wir schon bei den Bränden sind muss aufgezeigt werden, dass der Schneeweißbauerstadt im August 1943 ein Raub der Flammen wurde.

Zu den Berechtigten des Ferndorfer Elektrizitätswerkes beim Schmiedbach zählte auch Johann Schneeweiß. Nachdem das Werk die Hochspannungsleitung von Radenthein nach Ferndorf baute, erhielt Schneeweißbauer Strom vom Werk. Der letzte Besitzer des Bauernhofes, Johann Schneeweiß, war gewissermaßen ein Original des Dorfes, stets zu Späßen aufgelegt sorgte er oft für ausgelassene Stimmung unter seinen vielen Freunden.

Bekannt ist noch immer, dass er beim Viehtrieb seiner Rinder auf die Weide. Welche sich Jenseits der Bahn befand, diesen mit dem Fahrrad folgte. Er starb im Jahre 1960 kinderlos. Nach dem Tod seiner Gattin erwarb die Gemeinde vom Erben den Grund im Dorf. 1985 kam das Aus für die Realität. Der Schneeweißbauer fiel der Spitzhacke zum Opfer und existiert heute nur mehr in der Erinnerung der älteren Ferndorfer. Auf einem Teil des Areals erbaute die Gemeinde, gemeinsam mit einer Genossenschaft ein großes Wohnhaus, welches im Herbst 1992 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Alois Schafferer



Richter - Gebäude - Schneeweißbauer - und - Bacher



Innenhof - Schneeweißbauer



Schneeweißbauer



Schneeweißbauer

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom



Bild: KI - generation



KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!
Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100% erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub

kelag

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulten für
Vermessungswesen



GENAU · RICHTIG



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Bildung



Kindergartenpost

In den letzten Monaten standen viele Aktivitäten bei uns im Kindergarten an. Vom Laternenfest, der Nikolausfeier, Singen im Dorf, Winteraktivitäten, Verkehrssicherheit mit dem ÖAMTC bis hin zum Faschingsfest im Kindergarten.

Die Koalagruppe startete im Dezember ein Projekt, um die heimischen Vögel im Winter zu unterstützen. Mit Hammer, Akkubohrer und Holz ging es los und es wurden 6 Vogelhäuser gebaut. Diese haben wir im Dorf verteilt, damit die Vögel immer genug zum Essen

haben. Kurz vor Weihnachten sind wir mit unseren Weihnachtsmützen losgezogen und wollten den Vögeln ein Weihnachtswunder schenken. Desweiteren kam Alex vom Mini Educational LAB Villach zu uns in den Kindergarten. Er hat mit den Kindern zu den Themen Strom, Umweltschutz und Magnetismus geforscht.

Die Pandabärgruppe beschäftigte sich in der Adventszeit damit, möglichst vielen lieben Menschen Freude zu schenken. Mit leuchtenden Augen musizierten wir am Christkindlmarkt. Auch bei unserem Nahversorger

ADEG Angerer sorgten wir mit unseren Liedern und Gedichten für eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Im neuen Jahr widmeten wir uns ganz der Winterzeit. Schnee, Eis und winterliche Experimente standen dabei ebenso im Mittelpunkt, wie Bewegung und Spiel an der frischen Luft. In der Faschingszeit verwandelte sich unsere Gruppe unter dem Motto „Im Zirkus soll es lustig sein“ in eine fröhliche Manege voller bunter Clowns. Zu guter Letzt haben beide Gruppen den Frühling mit ganz viel Frischluftzeit willkommen geheißen.



**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000
VILLACH
T +43 4242 34000



Aus den Vereinen . . .

Bienenzuchtverein Ferndorf

Bei der Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Ferndorf am 25.02. standen die Wahlen an, bei denen ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Dabei wurde der langjährige Obmann Anton Kaßmannhuber nach vielen Jahren treuen Dienstes im Verein abgelöst und Sebastian Reiter einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Der Verein wird auch dieses Jahr sein Hauptaugenmerk auf die Zucht der Carnica-Biene legen. Diese wird von unserem Zuchtwart Ploner Daniel gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth und der zugehörigen Zuchtgruppe betreut.

Auch durften wir dieses Jahr zwei Ehrungen durchführen: Eine Ehrung ging an Carmen Ottowitz-Kreuzer. Sie erhielt die bronzenen Nadel für 10 Jahre Zugehörigkeit.

Auch unser langjähriges Mitglied Wolfgang Löscher erhielt die goldene Nadel für 30 Jahre Zugehörigkeit im

Bienenzuchtverein Ferndorf.
Der Bienenzuchtverein Ferndorf hofft auch dieses Jahr auf volle Honigtöpfe und ein erfolgreiches Imkerjahr.

*Gez. der Obmann
Sebastian Reiter*





Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

„Reges Vereinsleben in den Wintermonaten“



Winterpause? Nicht bei der ÖWR Ferndorf!

Nach einer kurzen Pause wurden im November 2025 die Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Saison 2026 wieder aufgenommen. Ausbildung, Training und Einsatzbereitschaft stehen dabei im Mittelpunkt der Vereinsarbeit der ÖWR Ferndorf.

Stimmungsvoller Auftakt: Traditionelles Christbaumtauchen

Ein besonderer Höhepunkt zum Start in die Wintersaison war das traditionelle Christbaumtauchen, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Die Veranstaltung bildete nicht nur einen feierlichen Jahresabschluss, sondern demonstrierte eindrucksvoll das Können, die Professionalität und die Einsatzbereitschaft der Mitglieder.

Nachwuchsarbeit und Wintertraining

Auch in den Wintermonaten wird konsequent trainiert: Das monatliche Wintertraining der Jugend sowie das regelmäßige Kinderschwimmen bilden eine zentrale Säule der Vereinsarbeit. Neben der Verbesserung der Schwimmtechnik stehen insbesondere Sicherheit im Wasser, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein im Vordergrund. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit ist eine wichtige Investition in die Zukunft der Wasserrettung.

Tauchwesen und Spezialausbildungen

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich Tauchen. Neben dem wöchentlichen Training werden laufend Spezialausbildungen durchgeführt. Dazu zählen unter anderem:

- Eistauchen unter winterlichen Bedingungen
- Such- und Bergemethoden für den Ernstfall
- Technische Vertiefungen im Bereich Einsatztauchen
- Weitere spezialisierte Fortbildungen

Diese intensiven Trainings gewährleisten höchste Professionalität und Sicherheit bei Taucheinsätzen.

Fließwasser- und Geländeübungen

Ergänzend dazu finden regelmäßig Fließwasserübungen im Fluss statt. Das sichere Arbeiten in strömendem Gewässer erfordert spezielle Techniken, körperliche Fitness und präzise Teamarbeit. Zusätzlich werden Übungen im absturzgefährdeten Gelände durchgeführt, bei denen unterschiedliche Berge- und Sicherungsmethoden trainiert werden. Gerade in schwierigem Terrain ist perfektes Zusammenspiel entscheidend, um Personen rasch und sicher retten zu können. Abstürze von Radfahrern im Bereich des Radweges sind keine Seltenheit. Bereits mehrfach mussten Versorgungen und Bergungen im ufernahen, steilen Gelände durchgeführt werden. Dafür stehen speziell ausge-

bildete Seiltechniker in Kombination mit Fließwasserrettern zur Verfügung.

Einsätze

Neben dem umfangreichen Ausbildungsprogramm war die ÖWR Ferndorf auch bei Einsätzen im Fließwasser sowie im Bereich Tauchen gefordert. Die Mitglieder stehen der Bevölkerung jederzeit ehrenamtlich, kompetent und verlässlich zur Verfügung.

Ausblick auf Sommer 2026

Bereits jetzt wird auf die Kurse im Juli und August 2026 hingewiesen. Geplant sind:

- Anfängerschwimmkurse für Kinder

- Rettungsschwimmerkurse für Jugendliche und Erwachsene

Diese Kurse bieten eine ideale Möglichkeit, die Schwimmkenntnisse zu vertiefen oder sich fundiert im Bereich Wasserrettung ausbilden zu lassen. Besonders engagierte Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, den Schritt zu wagen und sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen.

Die ÖWR Ferndorf freut sich über neue Mitglieder, die Verantwortung übernehmen und aktiv zur Sicherheit in unserer Gemeinde beitragen möchten.

Immer aktuell informiert

Aktuelle Informationen finden Sie auf folgenden Plattformen:

Web: <https://oewr-ferndorf.at>

Facebook: <https://facebook.com/wasserrettung.ferndorf>



Eistauchen



Kinderschwimmen



Seiltechnikübung



Christbaumtauchen



Eistauchen



Tauchen

Werkskapelle Ferndorf

Seit der letzten Ausgabe der Ferndorfer Gemeindezeitung hat sich auch bei der Werkskapelle wieder einiges getan.

Unser Herbstkonzert

Es war ein besonderer Nachmittag in Ferndorf. Angefangen vom „Böhmischen Traum“, über Hits wie „Auf der Vogelwiese“ oder „Rauschende Birken“ wurden auch solistische Stücke zum Besten gegeben. „Die Lerche“ für B- und ES-Klarinette, die „Kozlova Polka“ für Bariton oder aber auch „Klostermanns Meistertrommler“ für unsere Nachwuchsschlagzeuger durften dabei nicht fehlen. Auch traditionelle Märsche aus Kärnten, wie der „Kärntner Gebirgsschützenmarsch“ standen am Programm. Als besonderes Highlight wurde „Die Liebe am Weissensee“ von „Die original fidelen Ferndorfer“ extra für dieses Konzert arrangiert und damit die Uraufführung als Blasmusikversion zum Besten gegeben. Für den besonderen Gesang zeichneten sich Diana Wallner und Christian Kramser verantwortlich. Es wurden auch unsere JungmusikerInnen sowie langverdiente MusikerInnen geehrt und vor den Vorhang geholt.

Das Jahr 2026 hat begonnen

Traditionell starteten wir unser Jahr 2026 mit der Generalversammlung im Festsaal in Ferndorf.

Dabei konnte der Vorstand über das abgelaufene Jahr berichten und im Anschluss gab es auch wieder eine tolle Jause vom Gasthof Laggner am Insberg. Auch Bürgermeister Josef

Abschiedsgottesdienst für Andrea Mattioli

Am 7. Dezember 2025 fand in unserem Festsaal der feierliche Gottesdienst für unsere evangelische Pfarrerin Andrea Mattioli statt, die unsere Pfarre verlässt und nun als neue Superintendentin der evangelischen Kirche in Kärnten vorstehen wird. Berührende Ansprachen und auch kleinere Geschenke waren Teil dieser Feierstunde. Musikalisch umrahmt von der Werkskapelle, gab es im Anschluss an den Gottesdienst auch noch das eine oder andere Getränk und eine Kleinigkeit zum Essen.

X-Mas Party

Die X-Mas Party 2025 war auch wieder ein voller Erfolg, nicht nur aufgrund des unermüdlichen Einsatzes unserer Jugend, sondern auch dem besonderen Line-Up bei der Veranstaltung selbst geschuldet. An die 550 feierwütigen Jungen und Junggebliebenen nahmen den 25. Dezember wieder zum Anlass, um das ganze Weihnachtsessen auf der Tanzfläche wieder loszuwerden.



Haller war anwesend und bedankte sich beim Vorstand und allen MusikerInnen für die Arbeit im Jahr 2025.

Am 07. Februar fand dann ein tolles Konzert mit der Schlagersängerin „Charlien“ in unserem Festsaal statt. Charlien konnte an diesem Abend mit ihrer außergewöhnlichen

Band ein Feuerwerk des Schlagers in unserem Saal zünden und das anwesende Publikum war begeistert. Es folgten auch wieder die zwei Faschingsumzüge in Spittal und Ferndorf am Faschingswochenende.



Sanierung Festsaal

Im Jahr 2026 wollen wir endlich die Sanierung unseres Festsaales beginnen. In Planung sind dafür neue und Zeitgemäße WC – Anlagen, die auch ein behindertengerechtes WC enthalten, die Barrierefreiheit soll endlich umgesetzt werden und auch der Außenbereich auf der Nordseite soll neugestaltet werden. Dafür wollen wir einen Zubau inklusive eines Personenaufzuges über alle vier Stockwerke realisieren, damit auch endlich auch alle älteren Personen und Personen mit Rollstuhl unseren Festsaal uneingeschränkt nutzen können. Zusätzlich soll der Zubau

auch als Foyer und Garderobe dienen, damit man auch bei schlechtem Wetter die stattfindenden Konzerte und Veranstaltungen genießen kann. Dieses Foyer soll dann auch für uns als Proberaum dienen, damit nicht immer der komplette Saal geheizt werden muss, wenn eine kleine Formation für einen Auftritt probt. Das soll Energiekosten sparen und auch die Umwelt entlasten. Auch für dieses Projekt bitten wir um Unterstützung und Hilfe auch aus der eigenen heimischen Bevölkerung. Wir möchten dafür zu gegebener Zeit auch eine sogenannte „Crowdfunding Aktion“ machen, bei der wir die gesamte Bevölkerung um ihre Mithilfe bit-

ten wollen. Natürlich möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei der Ferndorfer Bevölkerung für die Treue und bei der Gemeinde Ferndorf für die immerwährende Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei Bürgermeister Josef Haller und seinem Team im Gemeindeamt. Der abschließende Dank gilt unseren namensgebenden Hauptsponsor Knauf Ceiling Solutions und Werksleiter Harald Oberscheider, der ebenfalls immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Ideen hat.

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Am Freitag, 12. Dezember 2025, fand unsere traditionelle **Adventfeier** statt. Die 146 Anwesenden waren die größte je dagewesene Teilnehmerzahl. Die Sprecherin **Jörgl Elsa** brachte mit ihren weihnachtlichen Gedichten und Geschichten sowohl Besinnlichkeit als auch lustiges Schmunzeln in die Gesichter der Gäste. **Obmann Gritschacher Werner** spielte mit Keyboard und Gitarre stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Wie immer wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Dies waren:

Dickermann Elisabeth, Gradnitzer Hermann, Golger Johann, Hinteregger Johann, Kircher Inge, Oberhuber Josefina, Pichler Josef, Winkler Rudolf und in diesem Jahr Ambrusch Magda und Preis Manfred.

Aufgrund neuer PVÖ-Statuten hatten wir die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2025 ausgesetzt, sodass

wir im Rahmen der Adventfeier auch die **Jubilarehrung** vornahmen. Für langjährige Zugehörigkeit zum PVÖ konnten wir die Ehrenurkunden und Ehrenabzeichen sowie eine Flasche Sekt überreichen für **15 Jahre:** Bedynek Annemarie, Bedynek Johannes, Haller Gabriele, Bgm. Haller Josef, Mizera Erika, Mizera Hannelore, Mizera Johann, Zeber Barbara, Zeber Erich. Für **20 Jahre:**

Arztmann Christine, Hattenberger Katharina, Kales Johanna, Ortner Birgit, Walder Monika. Für **25 Jahre:** Hipp Hildegard, Preis Gabriele, Preis Manfred (im KH vor seinem Ableben). Für **30 Jahre:** Grein Siegrid. Für **40 Jahre:** Ambrusch Magda (heuer verstorben).





Die 3-tägige Musical-Fahrt nach Wien bildete Ende Jänner den Start in die heurige Reisetätigkeit. 50 Personen erlebten im **Kabarett SIMPL** bei der Aufführung „**Märchen ohne Ende**“ zwei Stunden voll Lachen und im **Theater RONACHER** eine tolle

Inszenierung des neu komponierten Musicals „**Maria Theresia**“ mit einem phantastischen Bühnenbild. Die vielen unbekanntenen Gesichter bezeugen die weitgestreute Mitgliederschar unserer Ortsgruppe ! Vom Besuch des **Wien Museums** als Programm

des Samstag Vormittag waren alle begeistert !



Unser Motto: GEMEINSAM STATT EINSAM! Werde auch DU Mitglied der PVÖ-Ortsgruppe Ferndorf ! (Kontakt: Obmann Werner Gritschacher, Tel. 0676/ 5502782).

Im Namen unseres gesamten Teams wünschen wir unseren Mitgliedern und der Gemeindebevölkerung noch eine schöne restliche

Frühjahrszeit und einen guten Start in einen schönen und hoffentlich auch erholsamen und gesunden Sommer !

Aus dem Seniorenclub

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wegen der Renovierung des Kleinen Saales haben wir unsere Seniorennachmittage im November ausgesetzt. Weil der Umbau dann doch etwas länger als vorgesehen gedauert hat, mussten wir Nikolaus- und Weihnachtsfeier in den Großen Saal verlegen.

Mitte Jänner war es dann soweit und wir konnten unsere Heimstätte im neuen Outfit, die nun nicht nur hell und freundlicher wirkt und auch sonst einige Vorteile bietet wieder beziehen.

Den Heringschmaus am Aschermittwoch, bei dem wir auch unseren Herrn Bürgermeister Sepp Haller mit Gattin und Frau Vzbgm. Hanni Stark begrüßen durften, konnten wir, wie schon erwähnt im alten, neuen Saal feiern. Herzlichen Dank auch für die Einstandsrunde.

Selbstverständlich wird es auch eine Osterjause geben. Zum Saisonabschluss beabsichtigen wir, am 26. Mai einen Ausflug zum Großglockner durchzuführen. Wir besichtigen das Haus der Steinböcke und fahren weiter bis zur Franz-Josefs-höhe. Auch nicht Seniorennachmittagesbesucher können bei entsprechenden Kostenbeitrag an diesen Ausflug teilnehmen.

Nach der Sommerpause starten wir

unsere Seniorennachmittage voraussichtlich am Mittwoch dem 23. September 2026 ab 14,00 Uhr.

Für immer verabschieden mussten wir uns von Frau Magda Ambrusch, die solange es ihr möglich war den Seniorennachmittag besuchte. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Ferndorf, bei Herrn Bgm. Josef Haller für den immer am Mittwoch reservierten und im Winter beheizten Saal für uns Senioren, sowie die Großzügigkeit bei seinen Besuchen.

Dafür dass alles entsprechend einladend hergerichtet ist und geregelt abläuft sowie die notwendigen Vorbereitungen, ist das Team Christa und Peter Leopold, Anni Bittner, Lesacher Marlene und Alois Schaffner zuständig, wofür ihnen herzlicher Dank gebührt. Danke auch an Jutta Possegger und Sepp Lesacher für die immer wieder notwendigen Aushilfen.

Wir wünschen allen unseren Besuchern einen schönen Sommer und freuen uns, Euch im Herbst dieses Jahres froh und munter wiederzusehen.

Peter Moser

Das Team des Seniorenclubs





Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**



**BAUMEISTER
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.



Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Sehr geehrte Ferndorferinnen und Ferndorfer, geschätzte Leserinnen und Leser!

Am Freitag, dem 20. Februar, fand die 94. ordentliche Jahreshauptversammlung der FF-FERNDORF statt.

Kommandant OBI Markus BACHER konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Vizebürgermeister Gernot OBERZAUCHER, AFK Stv. HBI Alfred AMANN, den Kommandanten der PI-

FEISTRITZ/DRAU Kontrollinspektor Robert HINTERLASSNIG, sowie Ehrenkommandant E- HBI Ewald EDER.

Im vergangenen Jahr mussten wir zu 46. Einsätzen ausrücken, darunter 14. Brandeinsätze und 32. technische Einsätze. Die Summe unserer erbrachten Tätigkeiten beläuft sich auf 373.

2392 Kamerad:innen leisteten rund 7174, 39 Stunden.

Unsere Kameradschaft umfasst momentan 85. Kamerad:innen, was im Vergleich zum Vorjahr einen

Anstieg um 6 Personen bedeutet.

Zu den Höhepunkten jeder Jahreshauptversammlung zählt die Angelobung neuer Kamerad:innen!

Heuer wurden Jonathan GERSTNER, Nico PIRKER und Samuel WINKLER nach Verlesen der Angelobungsformel durch Handschlag mit Vizebürgermeister Gernot OBERZAUCHER angelobt.

Als Zeichen für langjährige Verdienste im Kärntner Feuerwehrwesen erhielten unsere Kameraden Ernst EBNER und Herbert HINTEREGGER



Am darauffolgenden Freitag, dem 27. Februar, fand die Erprobung unserer Feuerwehrjugend für den jährlichen Wissenstest statt. Unsere jungen Kamerad:innen konnten wieder in allen Kategorien großartige Leistungen erbringen, was uns natürlich besonders Stolz macht. An dieser Stelle muss man aber auch die Arbeit unserer Jugendbetreuer und Helfer, federführend BM Florian PICHLER

und BM Marvin MÖSSLER, besonders hervorheben!

An diesem Tag erhielten unsere jungen Kamerad:innen ihre neuen Dienstbekleidungen! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Jagdverein FERNDORF und der FF-GSCHRIET/GLANZ, die einen nennenswerten Betrag der Anschaffungskosten übernahmen!



Einen weiteren großen Meilenstein und dringend notwendigen Schritt setzten wir Anfang des Jahres um, als wir in Eigenregie und durch den Einsatz von 350 Mannstunden einen Wasch&Trockenraum in unserem Rüsthaus zur Umsetzung brachten. Aufgrund der ständig wachsenden Herausforderungen, denen wir ausgesetzt sind, wurde es notwendig, für die sehr hochwertige und teure Einsatzbekleidung eine adäquate Lösung zur professionellen Reinigung&Trocknung zu finden. Dies war mit einer herkömmlichen Haushaltswaschmaschine praktisch nicht mehr möglich.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firmen: **FLIESEN CHRISTIAN, DOLINSCHKE INSTALATIONEN, TISCHLEREI LESACHER, BETONSCHNEIDETECHNIK LERCHER und TROCKENAUSBAU WEGER** für die jeweilige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Umbauarbeiten wurden zu Zweidrittel durch Eigenmittel der Feuerwehr finanziert. Dies



war nur möglich, weil uns die Gemeindebevölkerung bei unserer jährlichen Sammlung immer sehr großzügig unterstützt. Außerdem wollen wir uns auch bei der Gemeindevertretung bedanken, die einen wesentlichen Teil der Anschaffungskosten übernahm.

Am Ende des Berichtes angekommen, dürfen wir allen Leser:innen einen

schönen und erholsamen Sommer wünschen und getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“, werden wir auch weiterhin 24/7 für Sie einsatzbereit sein!

Für die Kameradschaft der
FF-FERNDORF:
Patrick NAGELER, HV

Fresacher Schmankerl Fest

... seit 1998

SAMSTAG 11 . JULI 2026
AB 17:00 UHR
AM DORFPLATZ FRESACH

Mit Köstlichkeiten von 10 Fresacher Vereinen – wir freuen uns auf euer Kommen!

Kärntner Wohnherde,
einfach gemütlich!

Kloss

Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 1974

» Besuchen Sie unsere Ausstellung in Lieserbrücke bei Seeboden am Millstättersee! Wir beraten Sie gerne!
Tel: 04762 4369

» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke, Gewerbestr. 2
www.wohnherde.at

Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

Rückblick der Wettkampfgruppe 5

Am 20. Dezember 2025 veranstaltete die Wettkampfgruppe 5 ein stimmungsvolles Weihnachtsfest beim Feuerhaus Gschriet-Glanz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre. Mit heißen Speisen und warmen Getränken war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. In geselliger Runde wurde gefeiert, gelacht und das Jahr kameradschaftlich abgeschlossen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gästen für ihr Kommen sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Vorschau für 2026 der Feuerwehr Gschriet-Glanz

Auch im Jahr 2026 lädt die Feuerwehr wieder zu mehreren Veranstaltungen ein und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Den



Auftakt bildet das traditionelle **Sonnwendfeuer am 21. Juni 2026** bei der Neugartenhütte, bei dem in geselliger Runde der Sommerbeginn gefeiert wird.

Am 12. Juli 2026 folgt der Kirchtag beim Feuerhaus Gschriet-Glanz. Mit guter Bewirtung und gemütlichem Beisammensein ist wieder für beste Stimmung gesorgt.

Im Herbst findet am 10. Oktober 2026 die Feuerlöcherüberprüfung statt. Dabei haben alle Gemeindegewissnerinnen und



Gemeindegewissner die Möglichkeit, ihre Feuerlöcher fachgerecht überprüfen zu lassen und somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im eigenen Zuhause zu leisten.

Die Feuerwehr Gschriet-Glanz freut sich auf ein aktives Jahr 2026 und auf viele Gäste bei den kommenden Veranstaltungen.

Abschied von Erwin Poßegger volgo Oberwinkler

Plötzlich und unerwartet musste die Kameradschaft der Feuerwehr Gschriet-Glanz zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad und Nachbar Erwin Poßegger am 4. März 2026, im 72. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Erwin trat 1972 der Feuerwehr Gschriet-Glanz bei und wechselte nach 24 aktiven Jahren 1996 in den Reservestand, wo er nach weiteren 24 Jahren 2020 in den Altmitgliedsstand wechselte.

In seiner aktiven Zeit bei der Feuerwehr absolvierte er alle 3 Stufen der Bezirksleistungsbewerbe und nahm am Mannschaftsleistungsbewerb

Stufe 4 dreimal teil. Außerdem wurde er mit dem Ehrenzeichen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes für 25-, 40- und 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Dafür möchten wir dir, lieber Erwin noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Überall sind Spuren seines Lebens: Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns immer an Ihn erinnern werden.

*Die Kameradschaft der Freiwilligen
Feuerwehr Gschriet-Glanz*



Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen,

Die Tennissaison 2025 war wieder ein voller Erfolg – das zeigt sich nicht nur an der Auslastung unserer beiden Tennisplätze, sondern auch an den sportlichen Erfolgen.

Wie bereits in der Tennissaison 2024, war der Tennisverein Ferndorf auch in der Saison 2025 wieder mit drei Mannschaften beim Oberkärntner-Tennis-Cup vertreten. Die Mannschaft der „Allgemeinen Herren“ konnte den Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Dass diese Mannschaft das Tennisspielen beherrscht, ist bereits aus früheren Berichten bekannt. In diesem Bericht möchten wir aber besonders die Leistung unserer „Mannschaft 60+“ hervorheben. Mit ihrem Sieg beim Oberkärntner-Tennis-Cup haben uns die Spieler und Spielerinnen der Mannschaft einmal mehr bewiesen, dass man sie noch lange nicht zum alten Eisen zählen darf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung! Natürlich möchten wir auf diesem Wege auch unserer „Damenmannschaft“ zu einer gelungenen Cup-Saison gratulieren, wengleich unsere Frauen das Stockerl in der vergangenen Saison leider nicht erreichen konnten. In der nächsten klappt es bestimmt! Wir drücken euch

sowie unseren Herren auf alle Fälle die Daumen.

Auch unsere Einzel- und Doppelvereinsmeisterschaften waren wieder ein voller Erfolg. Bei regem Zuschauerinteresse fanden über den gesamten Sommer hinweg spannende Matches um den begehrten Finaleinzug statt. Die Finalsiege mit anschließender Finalfeier wurden schließlich am 06. September 2025 bei herrlichem Wetter ausgetragen. Wir beglückwünschen die neuen Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen und danken allen Tennisspielern und Tennisspielerinnen für die zahlreiche Teilnahme. nener Sätze sicherte sich schlussendlich der TC LIWOdruck Ferndorf mit Mannschaftsführer Reinhard Steiner den ersten Platz. Ebenso wie bei den Herren 60+ gab es auch im Damenbewerb eine neue Siegerinnenmannschaft. Jutta Kronig und ihre Damen des TC Feffernitz/Mühlboden durften über den Sieg jubeln.

Ein besonderes Highlight des Abends war ein vom TC ASVÖ Raiffeisen Feld am See durchgeführtes Schätzspiel mit attraktiven Preisen, bei dem die Anwesenden die Anzahl der Bälle in einem Korb erraten mussten. Verschiedenste Methodiken zur Eruiierung der korrekten Zahl konnten beobachtet werden. Aber schlus-

sendlich musste eine zusätzliche Schätzfrage den Gewinner ermitteln, denn gleich vier Personen tippten auf die richtige Bälleanzahl.

Ebenso wichtig wie die Einsatzbereitschaft der einzelnen SpielerInnen sind die Sponsoren, die eine Meisterschaft wie diese erst ermöglichen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Wettbewerb kaum durchführbar. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Sponsoren, die den OTC so großzügig unterstützen.

Nun heißt es Warten auf die nächste Saison, wo wir uns bereits auf alte Bekannte und hoffentlich auch auf neue Gesichter freuen.

Vereinsmeister 2025

Einzel Herren Gruppe A:

Jukka Kofler

Einzel Herren Gruppe B:

Markus Rohr

Damen:

Elena Mayer

Doppel Gruppe A:

Angelo Gasser & Mario Rohr

Doppel Gruppe B:

Raphael Neuhold & Oberrieser

Lukas

Doppel Gruppe C:

Louis Plomenig & David Jost





Vereinsmeisterschaften



Vereinsmeisterschaften Damen



Vereinsmeisterschaften Doppel

Nachdem uns im letzten Jahr der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, konnten wir am 20. September 2025 bei sommerlichen Temperaturen, die Tennissaison 2025, im Rahmen unseres alljährlichen Bratpfannenturniers, gebührend ausklingen lassen. Nach sehr lustigen und zum Teil spannenden Spielen konnte sich Lukas Oberrieser vor Markus Rohr zum Bratpfannenmeister 2025 küren. Der dritte Platz ging schließlich an unsere Routinierin Gertraud Steiner. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für den wirklich gelungenen Saisonabschluss.

Damit die Tennisspieler und Tennisspielerinnen das Tennisspielen über die Wintermonate hinweg nicht verlernen und auch die Kameradschaft in der kalten Jahreszeit nicht zu kurz kommt, wird vom Tennisverein jedes Jahr ein Tennis ABO im FETZ abgeschlossen. Im Rahmen dieses ABOs haben die Vereinsmitglieder von Oktober bis April die Möglichkeit, jeden Samstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu vergünstigten Preisen Tennis zu spielen und den Abend anschließend in geselliger Runde im FETZ-Restaurant ausklingen zu lassen.

Natürlich versucht unser Verein auch bei anderen Ferndorfer Veranstaltungen dabei zu sein. So haben sich einige Tennisspieler unseres Tennisvereins zum Beispiel auch beim ersten „Curl-In Turnier“ in Ferndorf angemeldet und mit dem zweiten Platz gezeigt, dass sie nicht nur das Tennisspielen, sondern auch andere Sportarten beherrschen.

Bevor am 09. Mai 2026 mit unserer traditionellen Saisoneroöffnungsfeier endlich wieder die Freiluftsaison startet, geht es vom 09. April 2026 bis einschließlich 12. April 2026 für eine kleine, aber feine Runde mit dem Reisebus nach Novigrad, um dort die ersten Tennisschwünge unter freiem Himmel auszuprobieren. Wir wünschen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen dieser Reise eine entspannte und angenehme Zeit und vor allem schönes Wetter!



Curl-In-Turnier

Für die Tennissaison 2026 wünschen wir uns, dass sie genauso erfolgreich wird, wie die letzte und möchten uns im Namen des gesamten Vorstandes schon jetzt bei unseren zahlreichen Sponsoren, Mitgliedern sowie allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. VIELEN DANK EUCH ALLEN!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Obmann

MOSER Installationen

GAS - WASSER - HEIZUNG

Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER

Installateurmeisterbetrieb

A-9702 Ferndorf · Insberg 76

☎ 0664 - 764 34 33

Änderungen beim „Gelben Sack/Tonne“ ab 2026

Am 01.01.2025 wurde in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Dadurch bleibt mehr Platz in den Sammelsäcken und -behältern.



Das führt dazu, dass auch in Ihrer Gemeinde die Sacksammlung & Tonnenentleerung ab 1. Jänner 2026 im 6-wöchentlichen Abfuhrintervall durchgeführt wird.

In der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack dürfen nur **Verpackungen aus Kunststoff und Metall** gemeinsam gesammelt werden. Das sind z. B. Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Joghurtbecher, Aluschalen, Konservendosen oder Kronkorken. **Kunststoff-Gegenstände** wie z. B. alte Zahnbürsten, Spielzeuge oder Plastikrasierer kommen in den Restmüll.



Das System für die Sammlung von Altpapier sowie Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.

DER ROLLADEN EIN PLUS FÜR DEN WOHNRAUM



Tipp vom Profi: Der Panzer mit verstellbaren Lamellen ermöglicht es, zu lüften und sich gleichzeitig vor Blicken von außen zu schützen.

- Er ist zu empfehlen:
- in **Wohnräumen** (Wohnzimmer, Büro, ...)
 - in **technischen Räumen** (Badezimmer, Küche, ...)



Solarrolläden mit Photovoltaikzelle
Kein Stromanschluss erforderlich

SICHERHEITSTÜREN · SICHERHEITSFENSTER

NELL-JERSCHKE

9702 Ferndorf 20 · Tel. 0676 622 91 27
office@nell-jerschke.co.at

SONNENSCHUTZ · MARKISEN
NEU: Rolläden jalousierbar mit 5-10 Jahren Garantie!

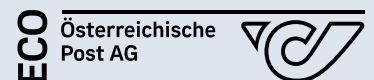
AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Unfallfreier Frühjahrsputz

- ✓ Hektik und Ablenkung vermeiden
- ✓ Rutschfeste Schuhe tragen
- ✓ Standsichere Leitern verwenden
- ✓ Stolperfallen aus dem Weg räumen
- ✓ Pausen einlegen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/ferndorf



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria